



Motto-Woche am Gymnasium: Erst Siesta, dann Fiesta

Kakteen, Zitronen und Nachos tanzten jetzt Polonaise durch das Gymnasium Bruchhausen-Vilsen. Bei laut aufgedrehter Musik feierten die Abiturienten in kreativen

Verkleidungen den Abschluss der Motto-Tage. Am Freitag unter dem Titel: „Abios Amigos – erst Siesta dann Fiesta“. Neben der Flagge Mexikos fanden sich im Foyer eine

Piñata und zahlreiche Sombreros. Ein Blickfang war zudem ein Auto, auf das die Schüler prompt draufkletterten und es als Tanzfläche nutzten. Im Laufe der Woche klei-

deten sich die rund 60 Schüler des zwölften Jahrgangs jeden Tag zu einem anderen Thema – von Zeitreise über Geschlechtertausch bis hin zu Horror.

• vik/Foto: Vivian Krause



Weitere Fotos vom Motto-Tag unter www.kreiszeitung.de

KURZ NOTIERT

Noch bis Freitag: Kunst im Rathaus

BR.-VILSEN ■ Noch bis Freitag, 23. März, ist im Rathaus Bruchhausen-Vilsen (Lange Straße 11) die Ausstellung „Menschen und Ansichten“ zu sehen. Sie umfasst auf drei Etagen knapp drei Dutzend Aquarellarbeiten des Wilhelmshavener Künstlers Peter Eilerts: Landschaften, Stilleben, Maritimes und Porträts. Wer die Werke anschauen möchte, hat dazu während der Öffnungszeiten des Rathauses Gelegenheit: heute von 8 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr.

Flohmarkt für Erwachsene

MARTFELD ■ Die Tage werden wieder länger, die ersten Sonnenstrahlen lassen sich blicken – höchste Zeit, zu schauen, was der Kleiderschrank für die bevorstehende Jahreszeit hergibt. Aber passen und gefallen die Kleidungsstücke noch? Oder ist es vielleicht an der Zeit, auszuräumen und neu einzusortieren? Dann bietet der Flohmarkt für Erwachsene Kleidung in Martfeld die passende Gelegenheit dazu. Er findet am Samstag, 7. April, von 13 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Auf die Besucher warten Shirts, Kleider, Jeans und vieles mehr. Alle Sachen können anprobiert und begutachtet werden. Zudem gibt es Kaffee und Kuchen. Spenden kommen Projekten im Gemeindehaus zugute.

Weitere Infos und Anmeldungen bei Marlies Plate unter Telefon 04255/1395 und bei Susanne Fehsenfeld unter Telefon 04255/982975.

KONTAKT

Redaktion
Bruchhausen-Vilsen (0 42 51)
Mareike Hahn (mah) 93 51 42
Vivian Krause (vik) 93 51 44
Telefax 93 51 29
lokales.hoya@kreiszeitung.de
www.facebook.com/kreiszeitunghoya

Anzeigen/Eintrittskarten/Zustellung
Telefon 93 51 20

Unterwegs im Kampf gegen die Kälte – und den Krebs

Erstes Training für die „Big Challenge“ im Juni / „Arktische Verhältnisse“

Von Ulf Kaack

BR.-VILSEN ■ „Aufgeben kommt nicht in Frage!“ – dies gilt ganz sicher bei Krebserkrankungen und ist außerdem das selbstgewählte Motto der „Big Challenge – Landwirte gegen Krebs“. Diese Benefizveranstaltung findet am 23. Juni in Broksen und umzu statt. Gestern trainierten die Initiatoren erstmals und erkundeten dabei die Strecke.

Starkwind in Böen bis zu 65 Stundenkilometern, gefühlte Temperatur minus sieben Grad. Das vermeldete der Wetterbericht gestern Vormittag im Radio. „Nur ausgesprochene Vollhonks gehen bei dieser Witterung freiwillig vor die Tür, und nur wer so komplett irre ist wie wir, setzt sich auch noch aufs Rad“, grinst Heinrich Henke, lokaler Veranstalter der „Big Challenge“, seine drei Mitstreiter an. „Für knapp 200 Euro habe ich mir extra noch spezielle Winterbekleidung für Rennradfahrer gekauft, sogar kälteschützend Unterwäsche, Schuhe und Handschuhe. Nützt aber alles nicht so recht, durch diese arktischen Verhältnisse muss ich jetzt durch.“

Doch worum geht es eigentlich bei der „Big Challenge“? Heinrich Henke: „Bereits vier Mal wurde dieser sportliche Aktionstag in der Region am Niederrhein durchgeführt, am 23. Juni findet er erstmals in Bruchhausen-Vilsen statt. Dahinter steht ein von Landwirten gegründeter Verein, der sich bundesweit im Kampf gegen den Krebs engagiert. Mit diesem sozialen Sportevent sammeln wir Spendengelder in durchaus ansehnlichen Größenordnungen, die ohne Umwege und Reibungsverluste krebserkrankten Menschen zugutekommen.“

Rund 300 Teilnehmer erwarten die Veranstalter im Sommer – sowohl Läufer als auch Radfahrer. Jeder davon ist aufgerufen, mindestens 500 Euro Sponsorengelder mitzubringen und vorab ein



Vier rasende Bauern testeten bei Frost und Sturm die Streckenführung der „Big Challenge“: Petra und Georg Biedemann, Heinrich Henke und Sophus Theophile. • Foto: Ulf Kaack

Startgeld in Höhe von 60 Euro zu entrichten. Alles natürlich für den guten Zweck, versteht sich. „Und man muss auch kein Bauer sein, um daran teilzunehmen“, betont Georg Biedemann aus Kevelaer am Niederrhein, Vorsitzender des Vereins „Big Challenge“. „Im Gegenteil: Jeder kann und soll mitmachen.“

Landwirte extra vom Niederrhein angereist

Extra um die 40 Kilometer lange Strecke gemeinsam mit Heinrich Henke und seiner Ehefrau Petra zu testen, war er gestern nach Bruchhausen-Vilsen gereist. Freilich nicht, ohne frühmorgens das Vieh im Stall gefüttert zu haben. Aus der Nähe von Heiligenhafen an der Ostsee stieß außerdem Sophus Theophile dazu und komplettierte das Trio der rasenden Bauern zum Quartett. Der Schleswig-Holsteiner ist begeisterter Tourenradler und Landwirt mit Leidenschaft: „Ich bin über die Sozialen Medien auf die

„Big Challenge“ aufmerksam geworden. Als Bauer und außerdem jemand, der in seinem privaten und familiären Umfeld leider schon häufiger mit dem Thema Krebserkrankungen konfrontiert war, trifft dieses Benefiz-Event voll meinen Nerv.“ Sprach's und machte sich mit seinen vor Kälte schlotternden Komparsen auf den Kurs, der vom Brokser Marktplatz über Wöpsen nach Asendorf und Heiligenberg führte, anschließend durch den Norden der Samtgemeinde und zurück zum Marktplatz.

Kurz vor Redaktionsschluss klingelte gestern das Telefon. Heinrich Henke am Apparat, der Stimme nach zu urteilen am Ende seiner körperlichen Kräfte. Über seine geistigen gab er ja bereits eingangs eine vielsagende Selbsteinschätzung. „Wir sind nach gut zwei Stunden lebend wieder angekommen. Ausgepowert und unterkühlt“, hehelt er mit gebrochener Stimme in den Hörer. Ob er den ersten Glühwein mit

Schuss zur Wiederbelebung schon intus habe? „Nee, erstmal zwei Liter Wasser. Beim Kampf im Gegenwind sind wir alle völlig dehydriert.“

„Astrein asphaltierte Straßen“

Seine Mitreisenden indes zeigten sich begeistert von der Streckenführung durch die Samtgemeinde. „Eine tolle, sanft hügelige Gegend mit einer hübschen Landschaft und astrein asphaltierten Straßen, optimal für unsere ‚Challenge‘ im Juni“, attestierte Petra Biedemann ein gutes Zeugnis. „Ich wusste gar nicht, dass es so schöne Ecken hier in Niedersachsen gibt. Aber jetzt müssen wir los, zurück auf unseren Hof an den Niederrhein, denn heute Abend muss noch gefüttert werden!“

Weitere Informationen zur „Big Challenge“, unter anderem zur Anmeldung, gibt es im Internet. www.bigchallenge-deutschland.de

„Kaleidoskop“ feiert 20-Jähriges

„Gemischter Chor“ dankt langjähriger Leiterin

ASENDORF ■ Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Uhlhorn in Asendorf blickten die Mitglieder der „Liedertafel von 1835“ Bruchhausen auf das vergangene Jahr zurück. Beide Chöre der „Liedertafel“, „Kaleidoskop“ und der „Gemischte Chor“, waren sehr fleißig und planen weiterhin viele Aktivitäten, teilt die Vorsitzende Anette Kempf mit.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr ist das 20-jährige Bestehen des Chors „Kaleidoskop“. Er wurde am 24. Mai 1998 gegründet. Das „Kalei“ hat ein vielfältiges Repertoire aus fast allen Schattierungen der Chormusik. Gestartet in das besondere Jahr sind die Mitglieder bereits mit internen Aktivitäten wie Eisstockschießen und einer Kohltour – beides fand erstmalig statt. Weitere Aktionen sind geplant. Für alle Interessierten

und treuen Freunde wird der Chor am 10. Juni im Kurpark in Bruchhausen-Vilsen unter der Leitung von Natascha Befort mit einem tollen Programm zu hören sein, verspricht Kempf.

Ein besonderer Dank vom Vorstand sowie allen Sängerinnen und Sängern des „Gemischten Chors“ galt bei der Versammlung Erika Grüneberg, die den Chor seit nunmehr zehn Jahren ehrenamtlich leitet. Während dieser Zeit sind viele neue Mitglieder hinzugekommen. Gemeinsam haben sie viel Freude am Singen und der Gemeinschaft.

Daneben standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Die zweite Vorsitzende Birgit Schwewe und die Finanzchefin Waltraud Kusserow wurden einstimmig wiedergewählt. Neue Kassenprüferin ist Margret Haalck.



Bei der Versammlung: (von links) die zweite Vorsitzende Birgit Schwewe, Schriftführerin Kirsten Stengler, Leiterin des Chors „Kaleidoskop“ Natascha Befort, Leiterin des „Gemischten Chors“ Erika Grüneberg, die Vorsitzende Anette Kempf sowie Finanzchefin Waltraud Kusserow. • Foto: Oliver Siedenber

Ausdauersport-Sparte sucht Nachwuchs

Dritter Martfelder Hallentriathlon am 7. April

MARTFELD ■ Zum dritten Martfelder Hallentriathlon lädt die Ausdauersport-Sparte des TSV Schwarme für Samstag, 7. April, ein. In der örtlichen Schwimm- sowie Turnhalle können alle interessierten Kinder und Jugendlichen im Alter von sieben bis 13 Jahren von 11.30 bis 14.30 Uhr die Angebote der Ausdauersparte kennenlernen.

In der Turnhalle wird eine Wechselzone für realistische Wettkampfbedingungen sorgen, teilt Anton Bartling, Triathlon-Trainer des TSV Schwarme, mit. Mit einer „trockenen Schwimmmeile“ auf dem Rollbrett startet der Nachwuchs. Es folgen Wechselsprünge am Kasten, die eine hohe Trittfrequenz simulieren. Vorher müssen die Sportler jedoch Schuhe, Fahrradhelm und Startnummernband anziehen beziehungsweise anlegen. Weiter geht es auf einen Parcours mit Geschicklichkeitsaufgaben und einer Laufrunde. Nach zwei Durchgängen wechseln die Athleten in die Schwimmhalle, um dort nach dem Einschwimmen einige Runden auf Zeit zu schwimmen. Die Zeiten werden schließlich addiert und nach diesen Ergebnissen die Rangfolge bestimmt. Alle Teilnehmer erhalten im Anschluss eine Urkunde.

Die Startplätze sind begrenzt. Anmeldungen sind möglich bis Samstag, 31. März, per E-Mail an info@ausdauersport-schwarme.de – unter der Angabe von Name, Jahrgang und gegebenenfalls dem Verein, dem der Interessierte angehört. Voraussetzung zur Teilnahme ist das Jugendschwimmabzeichen Bronze.

Versammlung des SoVD

ENGELN ■ Der Ortsverband Engeln im Sozialverband Deutschland (SoVD) trifft sich am Samstag, 24. März, um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Landhaus Wachendorf in Engeln. Alle Mitglieder sind eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen Jahresberichte, Wahlen und Ehrungen. Nach dem offiziellen Teil wird ein Imbiss gereicht.

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Frontal gegen den Baum

50-jähriger Autofahrer leicht verletzt

BR.-VILSEN ■ Bei einem Unfall in Bruchhausen-Vilsen wurde am Donnerstag ein 50-jähriger leicht verletzt. Der Mann befuhr gegen 12.45 mit einem Seat die Syker Straße. Aus bislang unbekannter Ursache kam der 50-Jährige

nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte dort frontal mit einem Baum, teilt die Polizei in einer Pressemeldung mit. Sie schätzt den Sachschaden auf rund 9000 Euro. Das Auto musste abgeschleppt werden.